

Stiftung Tausendgut unterstützt Familie Stefanescu

Die mit einer Speicherkrankheit geborenen Brüder Sergiu und Denis Stefanescu erhalten eine Unterstützung durch die Stiftung Tausendgut. Die Eltern nahmen am Donnerstag [16.02.] einen Scheck über 2.000 Euro entgegen.

Denis und Sergiu Stefanescu wurden in Rumänien mit einer Speicherkrankheit geboren. Die Krankheit verläuft progredient, sodass die beiden inzwischen auf einen Rollstuhl und intensive Unterstützung angewiesen sind. Die notwendige Versorgung erhielt die Familie erst in Deutschland. Begleitet wird die Familie von Monika Kölsch, Psychosozialberaterin, und Gabriele Ptok, Schulleiterin der Liesel-Metten-Schule in Nieder-Olm. Um die beiden Söhne zum Arzt zu begleiten und gemeinsam mit der Familie Ausflüge zu machen, braucht die Mutter einen Führerschein. Die Zuwendung von der Stiftung Tausendgut wird einen Teil der Führerscheinkosten decken.

Die Stiftung Tausendgut fördert regionale Projekte, die den Stiftungszweck „Teilhabe ermöglichen“ erfüllen. Im Fokus des Engagements stehen Menschen mit Beeinträchtigung unabhängig von Alter oder persönlicher Situation. Die Stiftung finanziert sich hauptsächlich aus Spenden und Zustiftungen.



Sergiu und Denis Stefanescu freuen sich über die Unterstützung der Stiftung Tausendgut (v.l.n.r.: Cynthia Gottschald-Kipping, Stv. Vorsitzende des Vorstands der Stiftung Tausendgut, Herr Stefanescu, Monika Kölsch, Frau Stefanescu, Gabriele Ptok, Schulleiterin der Liesel-Metten-Schule)

Presse-Mitteilung

22.02.2017



* * *

Weitere Informationen zur Stiftung Tausendgut finden Sie unter www.stiftung-tausendgut.de

Kontakt:

Sarah Alt (Kommunikation)
Telefon 06131 5802290 · s.alt@stiftung-tausendgut.de

Michael Huber (Vorsitzender des Vorstands)
Telefon 06131 5802290 · m.huber@stiftung-tausendgut.de